



Gefährdungslagen wahrnehmen

Das berufsbegleitende Universitätszertifikat „Kinderschutz“ vermittelt Ihnen grundlegendes und praxisrelevantes Wissen, um mögliche Gefährdungslagen von Kindern und Jugendlichen früher zu erkennen, professionell einzuordnen und sicher zu handeln.

Sie stärken Ihre Handlungssicherheit bei Verdachtsmomenten, lernen rechtliche Grundlagen und Schutzkonzepte kennen und entwickeln eine interdisziplinäre Perspektive auf Kinderschutz.

Das Angebot richtet sich an Fachkräfte, die regelmäßig mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten oder in ihrem Tätigkeitsfeld Hinweise auf Belastungssituationen wahrnehmen können.

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an!

Fachliche Verantwortung



Prof. Dr. Eva Möhler
Universitätsklinikum des Saarlandes
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Gebäude 90.2
66421 Homburg

Tel.: +49 (0) 6841 1624 236

E-Mail: childhoodhaus@uks.eu

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Eva Möhler, Universität des Saarlandes
Timo Banzet, Sozialpädagoge, Bildungs-
und Sozialmanagement, Insofa
Roman Faas, Diplom-Psychologe,
Psychologischer Psychotherapeut

Weitere Informationen:



oder



cecsaar.de



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar



Berufsbegleitendes Universitätszertifikat

KINDERSCHUTZ

Handlungssicherheit und interdisziplinäre
Perspektiven auf Gefährdungslagen

Stand: 06/2026



Die wichtigsten Fakten auf einen Blick

- **Sprache:** Deutsch
- **Dauer:** 1 Semester, Umfang: 5 Credit Points
- **Teilnahmegebühr:** 990 €
- **Studienform:** Mischung aus Online- und Präsenzanteilen (Blended Learning) wobei zwölf Unterrichtstermine online und ein Fachtag in Präsenz stattfinden
- **Aufwand:** ca. 300 Stunden Workload, inklusive Online-Lernphasen, Vor- und Nachbereitung, Präsenzanteilen, Selbststudium sowie Praxisleistungen
- **Prüfungen:** Gestaltung eines Fachtags mit eigenen Inhalten/Referaten sowie Mitarbeit
- **Abschluss:** Die Absolventinnen und Absolventen erhalten das Universitätszertifikat „Kinderschutz“ mit 5 ECTS und eine Bescheinigung über die erworbenen Kompetenzen

Studieninhalte

1. Einführung Kinderschutz
2. Erscheinungsformen Kindeswohlgefährdung I
3. Erscheinungsformen Kindeswohlgefährdung II
4. Rechtliche Aspekte, Schutzkonzepte
5. Inklusiver Kinderschutz aus medizinischer Perspektive + Childhood-Haus
6. Vorbereitung Fachtag
7. Diagnostik/Gefährdungseinschätzung
8. Gesprächsführung Verdachtsklärung
9. Rolle des Jugendamts und des Familiengerichts
10. Vertiefungsthemen - Häusliche Gewalt, Risiken der Digitalisierung, Trauma
11. Institutionen zur Unterstützung Kinderschutz
12. Der Blick über die Grenzen: Kinderschutz in Frankreich und in Luxemburg
13. Fachtag

Nach dem Abschluss

Mit dem Zertifikat erweitern Sie Ihre fachliche Kompetenz für ein sensibles und gesellschaftlich hoch relevantes Arbeitsfeld. Sie gewinnen Orientierung, stärken Ihre professionelle Haltung und entwickeln konkrete Handlungssicherheit für Situationen, in denen Kinderschutz besondere Aufmerksamkeit erfordert.

Einschreibungs- und Registrierungsverfahren

Die Registrierung läuft über das Kontaktformular auf der Website.

Kindesmisshandlung hat eine hohe Dunkelziffer und verursacht großes menschliches Leid – seelisch, körperlich und medizinisch. Ganzheitlicher Kinderschutz hat deshalb für unsere Gesellschaft höchste Priorität. Mit diesem Zertifikat möchten wir Fachkräfte stärken, Verdachtsmomente sicherer einzuordnen und professionell zu handeln. Kinder sind unsere Zukunft.

– Prof. Dr. Eva Möhler

Informationen zur Registrierung und Bewerbung:



<https://www.uni-saarland.de/studieren/weiterbildung/zertifikate/kinderschutz>